



Lörrach, den 11.03.2016

Antrag AKW Fessenheim

Nach Recherchen des WDR und der Süddeutschen Zeitung kam es am 9. April 2014 im französischen Atomkraftwerk Fessenheim zu einem gravierenden Zwischenfall, in dessen Folge das AKW zeitweise nicht mehr beherrschbar war. Dieser Zwischenfall wurde von der französischen Atomaufsichtsbehörde ASN gegenüber der Internationalen Atomenergiebehörde heruntergespielt.

Staatspräsident Francois Hollande hatte zwar schon 2011 zugesagt, dass das AKW Fessenheim spätestens in 2016 vom Netz genommen wird. Seither kam es jedoch immer wieder zu widersprüchlichen Aussagen durch Mitglieder der französischen Regierung über das Datum der Stilllegung.

vgl: Die Oberbadische vom 5.3.14, Dritte Seite
und

<http://www.badische-zeitung.de/elsass-x2x/fessenheim-keine-schliessung-in-diesem-jahr--119367539.html>

Sowohl die Baselbieter Regierung als auch der Baselstädtische Große Rat haben daher in Reaktion auf den Störfall in 2014 bereits in dieser Woche Resolutionen beschlossen, in der die sofortige Stilllegung des AKW Fessenheim gefordert wird. Diesen Voten sollte sich die Stadt Lörrach - zumal als Mitglied im Trinationalen Atomschutzverband (TRAS) - anschließen.

Die SPD-Fraktion stellt daher folgenden Antrag:

1. Der Gemeinderat der Stadt Lörrach beauftragt den Oberbürgermeister ein Schreiben an den französischen Staatspräsidenten Hollande und seine zuständige Umweltministerin Ségolène Royal zu verfassen, in dem die sofortige Abschaltung des AKW Fessenheim und eine lückenlose Aufklärung des Zwischenfalls vom 9. April 2014 gefordert wird.
2. Der Gemeinderat der Stadt Lörrach beauftragt den Oberbürgermeister und den Bürgermeister diese Position auch in sämtlichen politischen Gremien und Organisationen, in denen die Stadt Lörrach Mitglied ist, zu vertreten, insbesondere in sämtlichen grenzüberschreitenden Gremien.



**SPD-Fraktion
im Gemeinderat Lörrach**

